

Jens Heyll

Die Anwendung von Arbeitsrecht auf Organmitglieder



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

GLIEDERUNG

EINLEITUNG.....	1
<u>1. TEIL: ARBEITNEHMERSTATUS VON ORGANMITGLIEDERN.....</u>	<u>5</u>
§ 1 BEDEUTUNG DER EINORDNUNG.....	5
§ 2 DARSTELLUNG DER RECHTSPRECHUNG UND LITERATUR ZUM ARBEITNEHMERSTATUS VON ORGANMITGLIEDERN.....	7
A Ordentliche Gerichte.....	7
B Arbeitsgerichte.....	9
C Sozialgerichte.....	11
I Bedeutung der sozialversicherungsrechtli- chen Behandlung von Organpersonen für ihre arbeitsrechtliche Einordnung.....	11
II Inhalt der Rechtsprechung der Sozialge- richte.....	13
1. Kriterien zur Beurteilung der persön- lichen Abhängigkeit.....	13
2. Beurteilung der Mitglieder von AG-Vor- ständen.....	16
3. Beurteilung der Vorstandsmitglieder an- derer juristischer Personen.....	17
4. Beurteilung der GmbH-Geschäftsführer.....	18
D Finanzgerichte.....	20

II

E	Literatur.....	22
I	Ablehnung des Arbeitnehmerstatus für Organmitglieder durch die herrschende Meinung.....	22
	1. Grundaussage der herrschenden Meinung.....	22
	2. Hauptargumente der herrschenden Meinung...	23
	3. Bewertung der Weisungsgebundenheit von Organmitgliedern.....	24
	4. Begründungsansatz von Gissel.....	25
II	Kritische Stellungnahmen zur herrschenden Meinung und differenzierende Bewertung des Arbeitnehmerstatus von Organmitgliedern.....	26
	1. Annahme der grundsätzlichen Möglichkeit einer Arbeitnehmerstellung von Organmitgliedern.....	26
	2. Vereinbarkeit von Organstellung und Arbeitnehmerstatus.....	27
	3. Bedeutung der ausdrücklichen Herausnahme aus Arbeitnehmerschutzgesetzen.....	28
	4. Einordnung der Organpersonen.....	28
	a) Vorstandsmitglieder von Aktiengesellschaften, Genossenschaften und Versicherungsvereinen a.G.	28
	b) GmbH-Geschäftsführer.....	29
III	Figur des "arbeitnehmerähnlichen Organmitgliedes" als vermittelnde Auffassung.....	32
§ 3	STELLUNGNAHME ZUM ARBEITNEHMERSTATUS VON ORGANMITGLIEDERN.....	34
A	Einordnung durch den Gesetzgeber.....	34
I	Fragestellung.....	34

III

II	Meinungsstand in der Literatur.....	34
III	Stellungnahme.....	36
IV	Bedeutung des gefundenen Ergebnisses.....	37
B	Allgemeine Überlegungen zur Vereinbarkeit von Organstellung und Arbeitnehmerstatus.....	38
I	Fragestellung.....	38
II	Vereinbarkeit von Arbeitgeberfunktion und Arbeitnehmerstatus.....	38
III	Fehlen des "kollektiven Bezuges" zu ande- ren Arbeitnehmern.....	39
IV	Vereinbarkeit der Wahrnehmung der "obersten" Befehlsgewalt mit dem Arbeitnehmerstatus.....	40
V	Schlußfolgerung.....	42
C	Vorliegen der Merkmale einer persönlichen Abhängigkeit.....	42
I	Begriff der "persönlichen Abhängigkeit".....	42
II	Mögliche Vergleichsgruppen.....	43
1.	Leitende Angestellte.....	43
2.	Mehrheitsgesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH.....	43
3.	Ergebnis.....	44
III	Weisungsgebundenheit.....	44
1.	Begriff und Bedeutung.....	44

IV

2. Verhältnis der rechtlichen zur tatsächlichen Gestaltung des Beschäftigungsverhältnisses.....	45
3. Weisungsgebundenheit von AG-Vorständen....	47
a) Grundsatz der eigenverantwortlichen Leitung.....	47
b) Weisungsrecht des Aufsichtsrates.....	47
c) Weisungsrecht der Hauptversammlung....	47
d) Bindung an Vorstandsbeschlüsse.....	48
e) Abweichende Auffassung von Wehrmeyer...	48
f) faktische Bindungen.....	49
g) Ergebnis.....	51
4. Weisungsgebundenheit von GmbH-Geschäftsführern.....	51
a) Weisungskompetenz der Gesellschafter...	51
b) Relevanz der Weisungskompetenz der Gesellschafter für den Arbeitnehmerstatus der Organmitglieder.....	52
5. Andere Organpersonen.....	57
a) Eingetragene Genossenschaften.....	57
b) Großer Versicherungsverein a.G.	57
c) Eingetragener Verein im Sinne der §§ 21 ff BGB.....	58
d) Kleinerer Versicherungsverein a.G.	58
e) Konzerne.....	58
6. Ergebnis.....	60
VI. Eingliederung.....	60
1. Begriff.....	60
2. Eingliederung von Organpersonen.....	60

V

3. Aussagekraft des Eingliederungskriteriums für die arbeitsrechtliche Einordnung von Organpersonen.....	60
--	----

4. Stellungnahme.....	63
-----------------------	----

V Unternehmerrisiko und Fremdnützigkeit der Tätigkeit.....	65
---	----

1. Begriffe.....	65
------------------	----

2. Bedeutung dieser Kriterien für die ar- beitsrechtliche Einordnung von Organmit- gliedern.....	66
--	----

a) Fremdnützigkeit und Risikoverteilung bei Geschäftsleitungstätigkeiten.....	66
--	----

b) Einfluß der Kapitalbeteiligung einer Organperson auf die Risikoverteilung...	66
--	----

c) Ergebnis.....	69
------------------	----

VI Bedeutung weiterer Abgrenzungskriterien und abschließende Beurteilung.....	69
--	----

D Möglichkeit zur extensiven Auslegung des Be- griffes "Arbeitnehmer".....	70
---	----

E Ergebnis.....	74
-----------------	----

§ 4 KONSEQUENZ DES GEFUNDENEN ERGEBNISSES FÜR DEN SO- ZIALSCHUTZ VON ORGANPERSONEN - STELLUNGNAHME ZUR FIGUR DES "ARBEITNEHMERÄHNLICHEN ORGANMITGLIEDES"...	75
---	----

<u>2.TEIL:</u> UNMITTELBAR FÜR ORGANPERSONEN GELTENDE SCHUTZBESTIMMUNGEN.....	78
--	----

§ 5 ÜBERSICHT ZU DEN IN BETRACHT KOMMENDEN VORSCHRIF- TEN UND VORAUSSETZUNGEN FÜR DEREN UNMITTELBARE GELTUNG.....	78
---	----

§ 6	BESTAND UND BEENDIGUNG DES ANSTELLUNGSVERHÄLT-	
	NISSES - UNMITTELBAR GELTENDE SCHUTZBESTIMMUNGEN...	80
A	Verhältnis von Bestellung und Anstellungs-	
	verhältnis.....	80
B	Kündigungsschutzbestimmungen.....	80
I	Kündigungsschutzgesetz, Schwerbehinderten-	
	gesetz, Mutterschutzgesetz.....	80
II	Schutz vor Rechtsmißbrauch.....	81
III	Einschränkung der Kündigungsmöglichkeit aus	
	gesellschaftsrechtlichen Gründen.....	81
C	Kündigungsfristen.....	84
D	Befristung und auflösende Bedingung.....	86
I	Befristung.....	86
II	Auflösende Bedingung.....	87
E	Grundsätze des faktischen Arbeitsverhältnisses..	87
§ 7	STELLUNG DER ORGANMITGLIEDER IM KONKURS DER JU-	
	RISTISCHEN PERSON - UNMITTELBAR GELTENDE SCHUTZ-	
	VORSCHRIFTEN.....	90
A	Insolvenzschutz der Betriebsrenten.....	90
I	Meinungsstand.....	90
1.	Bedeutung der Diskussion.....	90
2.	Reichweite des Gesetzeswortlautes - Unmit-	
	telbare Geltung des Betriebsrentengeset-	
	zes.....	90

3. Notwendigkeit der Einschränkung des Anwendungsbereiches.....	90
4. Wege zur Einschränkung des § 17 I 2 BetrAVG.....	92
a) Kriterium der "Vertragsparität".....	92
b) Rechtsprechung des BGH - Kriterium der "Eigen- und Fremdtätigkeit".....	92
c) Stellungnahmen in der Literatur zur BGH-Rechtsprechung.....	95
(1) Stellungnahmen zu den Kriterien Eigen- und Fremdtätigkeit.....	95
(2) Stellungnahmen zur Einteilung der Organmitglieder aufgrund der Kriterien Eigen- und Fremdtätigkeit.....	96
5. Sonderfall der mittelbaren Beteiligung....	99
II Stellungnahme.....	101
1. Kriterien zur Einschränkung des § 17 I 2 BetrAVG.....	101
2. Einbeziehung von Organpersonen in das BetrAVG auf der Grundlage der gewonnen Kriterien.....	104
B Konkursvorrecht der Ruhegeldansprüche gemäß §§ 59 I Nr.3d, 61 I Nr.1d KO.....	107
I Unmittelbare Geltung für Organpersonen.....	107
II Geschützter Personenkreis.....	107
1. Meinungsstand.....	107
2. Stellungnahme.....	107

VIII

C	Konkursvorrecht der Bezüge gemäß §§ 59 I Nr.3a, 61 I Nr.1a KO.....	108
I	Möglichkeit einer unmittelbaren Anwendung auf Organpersonen - "Einheitlicher Insolvenzrechtlicher Arbeitnehmerbegriff".....	108
II	Stellungnahme.....	110
1.	Auslegung im Sinne eines eigenständigen insolvenzrechtlichen Arbeitnehmerbegriffes.....	110
2.	Analoge Anwendung des § 17 I 2 BetrAVG....	111
3.	Keine Bestätigung durch die BGH-Rechtsprechung.....	112
4.	Ergebnis.....	113
D	Beendigung des Anstellungsverhältnisses im Konkurs.....	113
I	Meinungsstand.....	113
II	Stellungnahme.....	116
III	Ergebnis.....	118
§ 8	ANSPRUCH AUF ERTEILUNG EINES ZEUGNISSES.....	119
A	Unmittelbare oder entsprechende Geltung des § 630 BGB?.....	119
B	Meinungsstand zum Geltungsbereich des § 630 BGB.....	119
C	Stellungnahme.....	121

IX

§ 9	PFÄNDUNGSSCHUTZ NACH §§ 850 ff ZPO.....	123
§ 10	BETRIEBLICHE ÜBUNG.....	126
§ 11	SCHUTZ DER ORGANPERSON ALS ERFINDER.....	128
	A Schutzmöglichkeiten außerhalb des ArbNErfG.....	128
	B Stellungnahme.....	129
§ 12	VERJÄHRUNG DER BEZÜGE DER ORGANPERSONEN.....	131
<u>3. TEIL:</u>	<u>ANWENDBARKEIT DER VORSCHRIFTEN ÜBER ARBEITNEHMER- ÄHNLICHE PERSONEN UND SONSTIGE ANALOGIEN ZUM ARBEITSRECHT.....</u>	<u>134</u>
	<u>1. ABSCHNITT: ORGANMITGLIEDER ALS ARBEITNEHMERÄHN- LICHE PERSONEN UND ALLGEMEINE VOR- AUSSETZUNGEN SONSTIGER ANALOGIEN....</u>	<u>134</u>
§ 13	ORGANMITGLIEDER ALS ARBEITNEHMERÄHNLICHE PERSONEN.	134
	A Begriff der arbeitnehmerähnlichen Person und Behandlung der Organmitglieder als "arbeitneh- merähnlich" in Rechtsprechung und Literatur....	134
	B Stellungnahme.....	136
	I Kritik an der Auffassung Gissels.....	136
	II Merkmale der Arbeitnehmerähnlichkeit bei Organmitgliedern.....	136
	1. Wirtschaftliche Abhängigkeit.....	136

	2. Mit Arbeitnehmern vergleichbare wirtschaftliche Abhängigkeit.....	137
C	Ergebnis und Folgen für sonstige Analogien.....	140
§ 14	VORAUSSETZUNGEN EINER ANALOGIE - ANALOGIEFÄHIGKEIT VON ARBEITSRECHT.....	141
A	Bedeutung und Voraussetzungen einer Analogie...	141
B	Bestehen einer planwidrigen Lücke - Analogiefähigkeit von Arbeitsrecht.....	142
I	Fehlen einer Regelung.....	142
II	Abgrenzung zum rechtspolitischen Fehler - Analogiefähigkeit von Arbeitsrecht.....	142
C	Ergebnis.....	145
§ 15	ÄHNLICHKEIT DES ANSTELLUNGSVERHÄLTNISSSES VON ORGANPERSONEN MIT EINEM ARBEITSVERHÄLTNIS.....	146
A	Darstellung von Rechtsprechung und Literatur...	146
I	Eingliederungsgesichtspunkte.....	146
II	Wirtschaftliche Abhängigkeit und soziale Schutzbedürftigkeit.....	146
III	Einfluß und Kapitalbeteiligung.....	148
	1. Rechtsprechung zu § 622 BGB.....	149
	2. Rechtsprechung zum BetrAVG.....	149
	3. Literatur zum BetrAVG.....	149

XI

4. Arbeitsgerichtliche Rechtsprechung.....	150
5. Arbeitsrechtliche Literatur.....	151
a) Vorstandsmitglieder.....	151
b) GmbH-Geschäftsführer.....	152
(1) Befürworter der Auffassung, Arbeitsrecht bei einer Beteiligung von weniger als 50% grundsätzlich anzuwenden.....	152
(2) Befürworter einer Grenzziehung unterhalb einer 50%-igen Beteiligung.....	155
6. Rechtsprechung zur Sozialversicherungspflicht.....	156
7. Literatur zur Sozialversicherungspflicht.....	156
IV "Negative Kriterien", die eine Ähnlichkeit ausschließen.....	157
1. Organstellung.....	157
2. Interessenkollision.....	158
3. Modellfunktion der gesetzlichen Bereichsausnahmen.....	159
B Stellungnahme.....	159
I Vorgehensweise bei der Bildung eines Ähnlichkeitsurteiles.....	159
II Kriterien für die Ähnlichkeit der Beschäftigungsverhältnisse von Organpersonen mit Arbeitsverhältnissen.....	160
1. Wirtschaftliche Abhängigkeit und soziale Schutzbedürftigkeit.....	160

2. Eingliederungsgesichtspunkte, Weisungs- gebundenheit, Einfluß und Kapitalbe- teiligung.....	163
a) Eignung dieser Kriterien zur Begrün- dung einer analogen Anwendung von Arbeitsrecht.....	163
b) Aktiengesellschaft, Genossenschaft und großer Versicherungsverein a.G. ..	164
c) GmbH.....	167
d) Mitbestimmte GmbH.....	179
e) Eingetragener Verein und kleinerer Versicherungsverein a.G.	180
f) Unternehmensverband.....	182
g) Konzern.....	186
3. Ergebnis.....	187
III Maßgeblichkeit der verbleibenden Unter- schiede.....	187
C Ergebnis.....	189
 <u>2.ABSCHNITT: ANALOGE GELTUNG EINZELNER VOR- SCHRIFTEN.....</u>	
§ 16 KOLLEKTIVES ARBEITSRECHT.....	191
A Grundsatz der Unanwendbarkeit kollektivrecht- licher Bestimmungen.....	191
B Organpersonen als Gewerkschaftsmitglieder.....	192
I Meinungsstand.....	192
II Stellungnahme.....	193
C Ergebnis.....	195

§ 17	BESTAND UND BEENDIGUNG DES ANSTELLUNGSVERHÄLTNISSES - ANALOGE GELTUNG ARBEITSRECHTLICHER VORSCHRIFTEN.....	196
A	Kündigungsschutzbestimmungen.....	196
I	Allgemeiner Kündigungsschutz - Kündigungsschutzgesetz.....	196
II	Besonderer Kündigungsschutz.....	198
1.	Schwerbehindertengesetz.....	198
a)	Meinungsstand.....	198
b)	Stellungnahme.....	199
2.	Mutterschutzgesetz.....	201
a)	Meinungsstand.....	201
b)	Stellungnahme.....	203
B	Kündigungsfristen.....	205
I	§ 621 BGB oder § 622 BGB?.....	205
1.	Meinungsstand.....	205
2.	Stellungnahme.....	207
a)	Keine unmittelbare Geltung des § 622 BGB.....	207
b)	Möglichkeit einer analogen Anwendung des § 622 BGB?.....	208
c)	Möglichkeit einer Rechtsfortbildung...	209
3.	Ergebnis.....	209
II	Gesetz über die Fristen für die Kündigung von Angestellten.....	210
1.	Meinungsstand.....	210

2. Stellungnahme.....	212
C Zulässigkeit von Befristung und auflösender Bedingung.....	214
I Befristung.....	214
II Auflösende Bedingung.....	215
1. Meinungsstand.....	215
2. Stellungnahme.....	216
D § 613a BGB.....	218
§ 18 STELLUNG DER ORGANMITGLIEDER IM KONKURS DER JURISTISCHEN PERSON – ANALOGE GELTUNG VON ARBEITNEHMERSCHUTZVORSCHRIFTEN.....	221
A Arbeitnehmer-Konkursvorrecht der §§ 59 I Nr.3a, 61 I Nr.1a KO.....	221
I Geschichte der Gesetzgebung.....	221
II Meinungsstand.....	222
1. Meinungsstand vor der Geltung des Konkursausfallgeldgesetzes.....	222
2. Meinungsstand nach der Geltung des Konkursausfallgeldgesetzes.....	222
III Stellungnahme.....	225
1. Keine unmittelbare Anwendung.....	225
2. Möglichkeit einer analogen Anwendung.....	225

C	Konkursausfallgeld nach §§ 141a ff AFG.....	227
	I Meinungsstand.....	227
	1. Stellung der Konkursausfallgeldversicherung zwischen Sozialversicherung und konkursrechtlicher Arbeitnehmerschutzbestimmung.....	227
	2. Rechtsprechung.....	227
	3. Literatur.....	229
	II Stellungnahme.....	230
D	Zusammenfassung zum Insolvenzschutz für Organpersonen.....	231
§ 19	GRUNDSÄTZE ÜBER DIE HAFTUNGSMILDERUNG BEI GEFÄHR-	
	GENEIGTER ARBEIT.....	232
	A Grundlagen der Haftungsmilderung und der Anwendbarkeit dieser Grundsätze auf Organpersonen.....	232
	B Meinungsstand.....	233
	I Rechtsprechung.....	233
	II Literatur.....	234
	1. Bereich der Unternehmensleitung.....	234
	2. Tätigkeiten außerhalb des Bereiches der Geschäftsleitung.....	236

C	Stellungnahme.....	237
I	Bereich der Unternehmensleitung.....	237
	1. Unternehmensleitung als gefahrgeneigte Tätigkeit.....	237
	2. Analogievoraussetzungen.....	239
II	Tätigkeiten außerhalb des Bereiches der Unternehmensleitung.....	240
	1. Weisungsgebundene Organpersonen.....	240
	2. Selbständige Organpersonen.....	241
III	Haftung der Vereinsvorstandsmitglieder.....	242
	1. Besonderheiten bei Vereinen.....	242
	2. Ehrenamtlicher Vorstand.....	243
	3. Hauptamtliche Vereinsvorstände.....	243
D	Ergebnis.....	244
§ 20	GELTUNG DES BUNDESURLAUBSGESETZES FÜR ORGANPER- SONEN.....	246
A	Keine unmittelbare Geltung.....	246
B	Meinungsstand zum Umfang der Geltung für Organ- personen und dessen Bedeutung.....	246
C	Stellungnahme.....	248

§ 21	NACHVERTRAGLICHES WETTBEWERBSVERBOT FÜR ORGANPERSONEN.....	249
	A Fragestellung.....	249
	B Meinungsstand.....	249
	I Rechtsprechung.....	249
	II Literatur.....	251
	C Stellungnahme.....	253
	I Analogievoraussetzungen.....	253
	1. Regelungslücke.....	253
	2. Ähnlichkeit zwischen geregelterm und ungeregeltem Tatbestand.....	254
	II Ergebnis.....	257
§ 22	ANWENDBARKEIT DES ARBEITNEHMERERFINDUNGSGESETZES AUF ORGANPERSONEN.....	259
	A Meinungsstand.....	259
	B Stellungnahme.....	260
§ 23	GEBÜHRENSTREITWERT - ANALOGE GELTUNG DES § 17 III GKG FÜR KLAGEN VON ORGANMITGLIEDERN?.....	263
	A Fragestellung und Meinungsstand.....	263
	B Stellungnahme.....	265

§ 24	GELTUNG DES GLEICHBEHANDLUNGSGRUNDSATZES FÜR ORGANPERSONEN.....	267
A	Fragestellung.....	267
B	Meinungsstand.....	267
C	Stellungnahme.....	269
4. TEIL:	GELTUNG DER GEFUNDENEN ERGEBNISSE IN BESONDEREN KONSTELLATIONEN.....	272
§ 25	ÜBERSICHT DIESER KONSTELLATIONEN.....	272
§ 26	DAS ANSTELLUNGSVERHÄLTNISS NACH WIDERRUF DER BESTELLUNG.....	273
A	Abschluß eines neuen Anstellungsvertrages.....	273
B	Weitergeltung des bisherigen Anstellungsvertrages.....	275
§ 27	DOPPELSTELLUNG ALS ARBEITNEHMER UND ORGANMITGLIED.....	280
A	Meinungsstand.....	280
I	Rechtsprechung.....	280
II	Literatur.....	281
B	Stellungnahme.....	282
I	Grundsätzliche Unmöglichkeit der Doppelstellung.....	282

XIX

II	Ausnahmen von dem Grundsatz der Unmöglichkeit einer Doppelstellung.....	283
	1. Organstellung bei einer Tochtergesellschaft.....	283
	2. Mehrköpfiges Vertretungsorgan und Ressortaufteilung.....	284
C	Überprüfung der BAG-Entscheidungen anhand der gefundenen Ergebnisse.....	285
§ 28	ARBEITSRECHTLICHER BESTANDSCHUTZ BEI DER "BEFÖRDERUNG" EINES ARBEITNEHMERS ZUR ORGANPERSON.....	287
A	Darstellung der Problematik.....	287
B	Meinungsstand.....	288
I	Rechtsprechung.....	288
II	Literatur.....	290
	1. Zustimmung zur Rechtsprechung des BAG....	290
	2. Ablehnung der Rechtsprechung des BAG....	290
	a) Ansatzpunkte der Kritik.....	290
	b) Keine Vermutung für das Fortbestehen des Arbeitsverhältnisses und mangelnde Praktikabilität.....	290
	c) Ablehnung der Rechtsfigur des neben der Organanstellung bestehenden ruhenden Arbeitsverhältnisses.....	291
	d) Dogmatischer Ansatz von Martens.....	292
	3. Vermittelnde Auffassung von Grunsky.....	293

C	Stellungnahme.....	294
I	Grundlage für den Erhalt des arbeitsrecht- lichen Bestandschutzes.....	294
1.	Ablehnung der Rechtsfigur eines ruhenden Arbeitsverhältnisses neben dem Organan- stellungsverhältnis.....	294
2.	Möglichkeit zur Erhaltung des arbeits- rechtlichen Bestandschutzes.....	295
II	Feststellung des Parteiwillens zur Erhaltung des arbeitsrechtlichen Bestandschutzes.....	298
§ 29	DRITTANSTELLUNG VON ORGANMITGLIEDERN.....	301
A	Begriff der Drittanstellung und Eingrenzung der Untersuchung.....	301
B	Arbeitsrechtliche Stellung des Geschäftsführers der Komplementär-GmbH in einer GmbH u. Co KG...	301
I	Meinungsstand.....	301
1.	Grundsätzliche Positionen in Rechtspre- chung und Literatur.....	301
2.	Rechtsprechung der Arbeitsgerichte und entsprechende Literaturmeinungen.....	302
3.	Rechtsprechung der ordentlichen Gerichte und entsprechende Literaturmeinungen.....	303
III	Stellungnahme.....	305
1.	Arbeitnehmerstatus des Geschäftsführers der Komplementär-GmbH in der GmbH u. Co KG.....	305
2.	Möglichkeit der analogen Anwendung von Arbeitsrecht.....	306

3. Konsequenzen für die vom BAG entschiedenen Fallgestaltungen.....	307
 C Arbeitsrechtliche Stellung eines Mitgliedes des Vertretungsorganes einer Konzerntochtergesellschaft bei Anstellung durch die Konzernmutter..	308
I Vertragliche Konstellationen.....	308
II Arbeitnehmerstatus.....	309
1. Meinungsstand.....	309
2. Stellungnahme.....	310
III Anwendbarkeit arbeitsrechtlicher Regelungen bei Drittanstellung in Konzernverhältnissen.	312
1. Allgemeine Betrachtung.....	312
2. Kollektives Arbeitsrecht.....	313
3. Haftungsmilderung bei gefahrgeneigter Arbeit.....	313
4. Kündigungsschutz.....	315
5. Arbeitsgerichtsbarkeit.....	316
 <u>ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE.....</u>	318